

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0493/12	Datum 16.11.2012
Dezernat: V	Koord.	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	12.02.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Stadtrat	04.04.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Bestellung von Mitgliedern für den Beirat für Integration und Migration

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestellt:

1. Frau Anna Trojanowskaja für Herrn Tchana Sinkoni in den Beirat für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg,
2. ersatzweise Herrn Dr. Nicolas Klein als Mitglied des Beirates für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg bei Ausscheiden eines weiteren Mitgliedes mit Migrationshintergrund.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	V/02	Pflichtaufgabe	ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
	ja, Nr.		x	nein	
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN	x	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich V / 02	Sachbearbeiter Herr Coulibaly	Unterschrift AL / FBL Herr Dr. Gottschalk
---	----------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Herr Brüning	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.04.2013
-----------------------------------	------------

Begründung:Anlass:

Das Beiratsmitglied Herr Tchana Sinkoni ist aus persönlichen Gründen aus dem Beirat für Integration und Migration ausgeschieden. Daher ist es dringend notwendig, die Bestellung eines Mitgliedes mit Migrationshintergrund in den Beirat zur Beschlussfassung in den Stadtrat einzubringen.

Vorgehen:

Mit dem Beschluss-Nr. 3049-84 (IV)09 (DS0067/09 – Weiterentwicklung des Ausländerbeirates zum Integrationsbeirat) hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 25.06.09 die Neufassung der Satzung des Beirates für Integration und Migration beschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 werden die Mitglieder (fünf Stadträtinnen und Stadträte aus den vertretenen Fraktionen im Stadtrat und acht Personen mit Migrationshintergrund) vom Stadtrat für die Dauer seiner Wahlperiode bestellt. Die Bestellung endet mit der Konstituierung des neu bestellten Beirates nach Neuwahl des Stadtrates.

In der Satzung des Beirates selbst sind keine Regelungen für den Fall enthalten, dass ein Mitglied des Integrationsbeirates vor Ablauf der Dauer der Wahlperiode des Stadtrates ausscheidet.

Das Nachrückverfahren, wie es beispielsweise angewendet wird, wenn ein Stadtratsmitglied aus dem Stadtrat ausscheidet, kann hier nicht angewendet werden. Denn dies würde voraussetzen, dass die Mitglieder des Integrationsbeirates ebenso wie die Stadträte gewählt worden sind.

Demnach muss eine erneute Bestellung der Mitglieder, die für ein ausscheidendes Mitglied nachrücken, im Stadtrat stattfinden.

Mit der Beschlussfassung zur vorgelegten Drucksache wird das Nachrücken einer Person mit Migrationshintergrund durch Ausscheiden von Herrn Tchana Sinkoni und vorbehaltlich des Ausscheidens eines weiteren Mitglieds mit Migrationshintergrund eine Nachrückerin/ein Nachrücker als Kandidat benannt.

Die Mitglieder des Stadtrates ermittelten aus den Vorschlägen der Wahlkommission, durch eine öffentliche Bestellung die Mitglieder des Beirates für Integration und Migration gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 der Satzung des Beirates (DS0129/10 – Bestellung des Beirates für Integration und Migration, Beschluss-Nr.: 473-20(V)10).

Entsprechend der aufgeführten Übersicht zu Vorschlägen und Stimmenabgaben des Stadtrates in der Drucksache DS0129/10 wird als in der Reihenfolge der damaligen Stimmenabgabe nachrückend Frau Trojanowskaja, Anna (15 Stimmen) zur Bestellung vorgeschlagen.

Herr Dr. Klein, Nicolas (14 Stimmen) wird als Ersatzkandidat bei einem weiteren möglichen Rückzug einer weiteren Person mit Migrationshintergrund aus dem Beirat für Integration und Migration durch die Verwaltung zur Bestellung vorgeschlagen.

Die Einverständniserklärungen zur Annahme der Bestellung durch Frau Trojanowskaja und Herrn Dr. Klein liegen der Verwaltung vor.